



## Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Stadthaus Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln  
 Auskunft Frau Bongenberg, Zimmer 11D43  
 Telefon 0221/221-27816, Telefax 0221/221-27801  
 E-Mail strassen+verkehrstechnik@stadt-koeln.de  
 Internet www.stadt-koeln.de

66000

Stadt Köln - Amt für Straßen und Verkehrstechnik  
 Stadthaus, 50605 Köln

Herrn  
~~Martin G. Stahl~~  
 Stolpweg 28

50997 Köln

Sprechzeiten  
 Mo. u. Do. 08.00 - 16.00 Uhr  
 Di. 08.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
 und nach besonderer Vereinbarung

KVB Linien 1, 3, 4, 9, 151, 153 - S6, 11, 12  
 Haltestellen: Bhf. Deutz / Messe / Kölnarena

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

66, 660/12

29. Aug. 2005

**Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage in der Bödinger Str. in Rondorf**Sehr geehrter Herr ~~G. Stahl~~,

auf Ihre Anregung hin wurden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bödinger Str. in Köln Rondorf überprüft, wobei laut Beschluss des Beschwerdeausschusses das Augenmerk insbesondere auf die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessanlagen zu richten war. Bezüglich dieser Einrichtung wurde die Verwaltung daher um Mitteilung gebeten, ob durch die Aufstellung positive Effekte erzielt werden könnten bzw. eine Finanzierung durch Sponsoren möglich sei.

Bei der Aufstellung der Anlagen handelte es sich in erster Linie um eine erzieherische Maßnahme, die grundsätzlich schwer durch messbare Ergebnisse zu belegen ist. Festzuhalten war jedoch, dass der Einsatz der Geräte im Umfeld von Schulen, Kindergärten und Tempo 30-Zonen verstärkt auf die besondere Rücksichtnahme in diesen Bereichen hinwies und insbesondere bei der Bürgerschaft und der Politik große Zustimmung fand.

Die Durchführung dieses Projektes wurde seinerzeit aus Mitteln des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik finanziert. Bezüglich der Ausgestaltung der Geräte wurde dabei in besonderem Maße Wert darauf gelegt, dass diese möglichst frei von Werbung waren. Dieser Anspruch begründete sich unter anderem damit, dass sich bereits erhebliche Mengen von Werbeträgern im Verkehrsraum befinden und somit jede zusätzliche Ablenkung kritisch zu bewerten ist. Die kostenfreie Aufstellung von Geräten, die sich durch auffällige Werbung selbst finanzieren, wurde daher auf dem Kölner Stadtgebiet verworfen. Damit eine anteilige Refinanzierung ohne ungünstige Auswirkungen auf das Verkehrsverhalten erfolgen konnte, wurden auf den Geräten lediglich kleine Flächen für eventuelle Werbekunden zur Verfügung gestellt. Die Vertriebs-Firma, die mit der Aufstellung der Anlagen beauftragt wurde, suchte dabei selbstständig nach Werbepartnern, die durch Anbringung von Werbung auf dieser



Seite 2

kleinen Fläche, die monatlich vereinbarten Aufstellungsraten reduzieren sollen. Die Praxis zeigte jedoch, dass seitens der Privatunternehmer kein Interesse an der Miete von Werbeflächen auf den Anlagen bestand. Aus diesen Gründen kann keine Finanzierung durch Sponsoring erfolgen.

Da leider in Anbetracht der leeren Kassen auch keine Mittel zu Verfügung standen und stehen, um dieses Projekt aus Mitteln der Verwaltung weiterzuführen, musste es leider zum Jahr 2003 eingestellt werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich jedoch darauf hinweisen, dass ein Geschwindigkeitsmessgerät durch den Bürgerverein Köln-Bocklemünd/Mengenich e.V. erworben wurde und eingesetzt wird. Sofern Sie sich über den Einsatz nach diesem Vorbild informieren möchten, so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Gerd Boden, Tel. 0221/95021-16. Ich muss jedoch schon im Vorfeld darauf hinweisen, dass die Aufstellung einer entsprechenden Anlage der Genehmigungspflicht unterliegt. Die Einzelheiten bezüglich dieses Verfahrens entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Klaus Harzendorf)



02-12/4

Eingabe von ~~Mannesberg~~, Stolpweg ~~50~~, 50997 Köln für eine Verkehrsberuhigung der Bödinger Str. in Rondorf  
(Az. 02-1600-33/05)

Vorstehende Durchschrift übersende ich mit der bitte um Kenntnisnahme.